

Leipzig und Berlin, den 13. August 1900.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen anzuzeigen, dass wir am 1. Juli d. J. das Barsortimentslager und Inventar der in Konkurs befindlichen Firma: *E. Mecklenburg (R. Mickisch)* in Berlin unter Zustimmung des Gläubiger-Ausschusses von dem Herrn Konkursverwalter erworben haben. *)

Wir benutzen dasselbe als Grundstock zur Errichtung eines Zweigggeschäfts unseres Leipziger Hauses unter der Firma

F. Volckmar

Berlin SW. 12, Schützenstrasse 29/30,

das wir mit dem heutigen Tage eröffnen.

Unsere Herren Geschäftsfreunde bitten wir, auch diesem neuen Unternehmen ihr Interesse und Wohlwollen zu schenken.

Die Herren Verleger ersuchen wir höflichst, Kenntnis zu nehmen, dass unser Berliner Haus nicht mit dem Verlagsbuchhandel direkt in Verbindung treten, sondern seinen Bedarf durch das Leipziger Haus decken wird.

Die Herren Prokuristen des Leipziger Hauses zeichnen auch für das Berliner Zweigggeschäft. Die Leitung des letzteren wird in die bewährten Hände des schon seit vielen Jahren für uns thätigen Herrn *Emil Walk* gelegt, dem wir Handlungsvollmacht für unser Berliner Haus erteilt haben.

Hochachtungsvoll ergebenst

**Alfred Voerster. Johannes Ziegler.
Hans Volckmar.**

*) Wird bestätigt:

E. Brinckmeyer, Konkursverwalter.

Verkaufsanträge.

In einer bedeutenden Stadt ist eine Architektur- und Kunstgewerbe-Buchhandlung, verbunden m. Reisegeschäft, zu verkaufen. Beide Geschäftszweige sind in den betreffenden Provinzen überaus gut eingeführt. Das Geschäft besteht seit vielen Jahren und ruht auf solidem Fundamente. Letztjähr. Umsatz ca. 66 000 *M.*, Lagerbestand ca. 10 000 *M.*, nachweisbarer Netto-reingewinn ca. 7 000 *M.* Kaufpreis 34 000 *M.* bei $\frac{2}{3}$ Anzahlung. Nur solche Angebote können berücksichtigt werden, in denen die Personal- und Vermögensverhältnisse der Reflektanten klargelegt sind und letztere sich über die ihnen zur Verfügung stehenden Mittel genügend auszuweisen vermögen. Uebernahme möglichst bald. Verkäufer würde noch längere Zeit mit Rat zur Seite stehen. Für 2 Herren, die zusammen arbeiten wollen, bietet sich vorzüglichste Gelegenheit, sich zu etablieren. Angebote unter T. Z. 483 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Beste Gelegenheit zur Etablierung für einen jungen thätigen Buchhändler bietet sich durch Ankauf der ältesten Buchhandlung in einer schönen Stadt. Reingewinn ca. 3 000 *M.* Umsatz kann noch bedeutend erhöht werden. Uebernahme ev. sofort. Preis nur 12 000 *M.* Herren, die über ein derartiges Kapital verfügen, bitte um Gebote mit Angabe des verfügbaren Kapitals unter F. L. # 586 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Gut eingeführtes Sortiment in **Dresden** ist krankheitshalber sofort zu verkaufen. Erforderlich sind 20 000 *M.* Anfragen erstl. Reflektanten sind unter P. V. # 626 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

Anderer Unternehmungen halber ist ein Berliner Sortiment, alte, gut accreditierte Firma, mit Nebenbranchen, ehestmöglich zu verkaufen. Steigender Umsatz 16 000 *M.* Kleine Spesen, billige Miete. Preis 9 000 *M.* Gute Acquisition f. jungen arbeitsfreudigen Kollegen mit bescheidenen Mitteln. Angebote unter H. G. 368 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

An einen vermögenden Herrn ist eines der ältesten Sortimente der Provinz Sachsen gelegentlich zu verkaufen. Angebote unter A. B. 635 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für Katholiken.

Ein gutes katholisches Sortiment Westdeutschlands mit grossem festen Kundenkreis ist mit Vorräten zum billigen Preise von 3 000 *M.* abzugeben. Für jungen Sortimenter seltene Gelegenheit, da jedes Risiko ausgeschlossen.

Angebote unter R. H. 659 durch die Geschäftsstelle der B.-V.

In einer schön gelegenen Universitätsstadt ist eine alte, hochangesehene Sortimentsbuchhandlung, die im letzten Jahre einen Umsatz von ca. 57 000 *M.* mit einem Reingewinn von ca. 7 700 *M.* erzielte und noch sehr ausdehnungsfähig ist, zu verkaufen. Effektive Werte sind trotz des grossen Umsatzes nur für ca. 12 500 *M.* vorhanden, der beste Beweis für die Gesundheit des Geschäfts. Die Kundschaft ist die denkbar beste, die Kontinuationen sind sehr bedeutend. Forderung 48 000 *M.*
Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

Kaufgesuche.

Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.
Berlin. **Elwin Staude.**

Gesucht:

St. Leihbibliothek

nur mit neueren Büchern gelefenster Schriftsteller für Saison-Platz an der italienischen Riviera, womöglich in Kommission oder sonst unter günstigsten Bedingungen, ebenso das Neueste in Büchern zum Verkauf.

Gef. Angebote mit Katalogen und Preis unter Chiffre Z. V. 5646 an **Rudolf Mosse** in Zürich.

Populär-wissenschaftlicher Verlag z. kaufen gesucht.

Angebote unter Nr. 658 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Eine Fachzeitschrift,

nicht an den Ort gebunden, am liebsten pädagogische, wird zu kaufen gesucht.

Angebote u. E. G. 541 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Teilhabergesuche.

Jüngerer Buchhändler (Christ) kann sich an einem gut eingeführten Verlage Norddeutschlands beteiligen.

Erforderlich: Arbeitskraft, verträglicher Charakter, höhere Schulbildung u. ca. 20—30 000 *M.* nach u. nach einzuschliessendes Kapital, das zur Realisierung eines rentablen Unternehmens (Fach- u. Inseratenblatt) u. a. dienen soll. — Suchender verfügt über langjährige buchhändlerische, technische u. literarische Erfahrung. Konziliante Bedingungen. Ehrenwörtl. Diskretion gegenseitig. Angeb. unter A. B. 651 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhaberanträge.

Thätige oder stille Teilhaberschaft gesucht in einem gut fundierten Verlage, wo Gelegenheit geboten ist, sich zunächst in längerer Thätigkeit als Gehilfe einzuarbeiten. — Suchender, energisch, arbeitsam, im Sort. und Verlag gründlich erfahren, 27 Jahre alt, Christ, besitzt akad. Bildung und beherrscht die deutsche, franz. u. engl. Sprache. Verfügbares Kapital 20—50 000 *M.*
Angebote unter 646 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Fertige Bücher.

Pädagogische Neuigkeiten.

O. Foltz, Die deutsche Dichtung in der Unterklasse. Präparationen und Entwürfe. II. Heft: Drittes Schuljahr. *M.* 1.80.
(N.B. Heft I: Erstes und zweites Schuljahr, *M.* 2.25, erschien im April 1900.)

Th. Fritsch, Ernst Christian Crapp. Sein Leben und seine Lehre. *M.* 4.—

R. Koch, Hertels Formunterricht. Ein methodischer Fortschritt auf dem Gebiete des Anschauungsunterrichts. *M.* —.60.

B. Otto, Die Wunder Jesu in der Schule. *M.* —.80.

Dresden, im August 1900.

Bleyl & Kaemmerer.